

Lebenslauf

Mag. Ursula Ebel, MA

geb. Lilienfeld, NÖ am 16. Dezember 1986

Ausbildung

seit 2020

Doktoratsstudium Germanistik, Universität Wien. Thema: Der ‚neue Realismus‘ in der österreichischen Literatur der 1970er Jahre: Am Beispiel des Autorenkollektivs *Wespennest*. *Zeitschrift für brauchbare Texte*, betreut von Assoz. Prof. Dr. Günther Stocker

2009-2015

Masterstudium Gender Studies, Universität Wien, Humboldt Universität zu Berlin. Masterarbeit: Ehrenamt zwischen Engagement, Instrumentalisierung und Selbstregulierung. Eine Analyse von Geschlecht und Ehrenamt im Kontext neoliberaler Politiken, betreut von emer. o.Univ.-Prof.in Dr. Eva Kreisky

2005-2011

Diplomstudium Vergleichende Literaturwissenschaft, Universität Wien, Université Paris Est Créteil XII und Université Paris Diderot VII. Diplomarbeit: Eisige Welten. Auf den Spuren des vermeintlich Unbetretenen - Die Faszination des Eises als literarischer Topos, betreut von Dr. Ernst Grabovszki

Anstellungen / Tätigkeiten / Projekte (Auswahl)

seit 2011

Mitarbeiterin, seit 2014 Stellvertr. Geschäftsführerin der Österreichischen Gesellschaft für Literatur, Wien

2016-2017

Mitarbeiterin Jubiläumsfonds-Projekt ›Die Österreichische Gesellschaft für Literatur. Selbstverständnis, Literaturförderung, Kulturpolitik‹ am Institut für Germanistik der Universität Wien, Projektleitung: Assoz. Prof. Dr. Günther Stocker

2009-2010

Organisation und Leitung des 1. Wiener Studierendenkongresses der Komparatistik am Institut für Vergleichende und Europäische Sprach- und Literaturwissenschaft der Universität Wien (gem. mit Sophie Lemke und Thomas Schwentenwein)

2008-2009

Freie Redakteurin bei der Sozialistischen Korrespondenz

2007

Projektmitarbeit an der historisch-kritischen Edition der zeitgenössischen Rezensionen zum »Mann ohne Eigenschaften« an der Universität Wien/AlpenAdria Universität Klagenfurt

Vorträge / Beiträge / Workshops (Auswahl)

2019

Akteurin im kulturellen kalten Krieg: Die Österreichische Gesellschaft für Literatur im Austausch mit Institutionen und SchriftstellerInnen in der ČSSR, Konferenzbeitrag bei ›30 Jahre Grenze und Nachbarschaft‹, Kulturzentrum Šafov, CZ, Dezember 2019.

Emanzipative Potentiale von Literatur am Beispiel österreichischer Neuerscheinungen, Vortrag gem. mit Manfred Müller im Rahmen der Wiener Seminare für Österreich-Bibliotheken, Österreichische Gesellschaft für Literatur in Wien, September 2019.

2018

Der 1. Weltkrieg in österreichischen literarischen Neuerscheinungen, Vortrag gem. mit Manfred Müller im Rahmen der Wiener Seminare für Österreich-Bibliotheken, Österreichische Gesellschaft für Literatur in Wien, September 2018.

Einführung in die Gender Studies und Literaturwissenschaft, Vortrag: Institut für Germanistik, Masaryk-Universität Brunn/CZ, April 2018.

2017

Vom Nutzen und Nachteil einer webbasierten Archivdatenbank, Abschlussbericht des Projekts ›Die Österreichische Gesellschaft für Literatur. Selbstverständnis, Literaturförderung, Kulturpolitik (1961-1975)‹, Vortrag gem. m. Holger Englerth bei der Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Germanistik, Universität Salzburg, Oktober 2017.

Otto Breicha – von Wien nach Graz. Österreichische Gesellschaft für Literatur, Grazer Autorenversammlung, Steirischer Herbst und Kulturhaus der Stadt Graz, Konferenzbeitrag bei ›5. Österreich-Tage in Drohobytsch‹, Institut für Germanistik der Universität Drohobytsch/UKR, 20.-24. April 2017.

Kontinuität österreichischer Kulturpolitik im Wendejahr 1989: Die Aktivitäten der Österreichischen Gesellschaft für Literatur, Konferenzbeitrag bei ›Inter-Texts: Correspondences, Connections, and Fissures in Austrian Culture, Annual Conference of the Austrian Studies Association‹, University of Illinois at Chicago/USA, 16.-19. März 2017.

2016

Außenkulturpolitische Kontakte der Österreichischen Gesellschaft für Literatur in der ČSSR und ihren Nachfolgestaaten, Vortrag am Institut für Germanistik, Masaryk-Universität Brunn/CZ, Dezember 2016.

Kulturpolitische Agenden der Österreichischen Gesellschaft für Literatur jenseits des Eisernen Vorhangs und nach dessen Fall: AkteurInnen, Netzwerke, Strategien, Konferenzbeitrag bei ›6. Österreichisch-Tschechischen Historikertage von der Waldviertel Akademie und der Österreichischen Akademie der Wissenschaften‹, November 2016.

Die Österreichische Gesellschaft für Literatur und österreichische Schriftstellerinnen von 1962-2106, Vortrag gem. mit Manfred Müller im Rahmen der Wiener Seminare für Österreich-Bibliotheken, Österreichische Gesellschaft für Literatur in Wien, Juni 2016.

2015

Ehrenamt im Neoliberalismus, Diskussionsbeitrag in bei Radio Dreyeckland, Freiburg/D , Oktober 2015.

Ehrenamt zwischen Engagement, Instrumentalisierung und Selbstregulierung, Vortrag bei SPÖ Frauen /Kreisky Forum, Innsbruck, Mai 2015.

Elias Canetti und die Österreichische Gesellschaft für Literatur, Vortrag in der Österreichischen Gesellschaft für Literatur, Mai 2015.

2013

Ways of Tracking - Disorder of Natural Archives vs. Stringent Mechanisms of Arrangement, Konferenzbeitrag bei ›Archiv of the Arctic‹, Institut für Slawistik, Humboldt Universität zu Berlin, September 2013.

Inszenierung: Ost Roman West. Das II. Round-Table-Gespräch in der Österreichischen Gesellschaft für Literatur »Unser Jahrhundert und sein Roman (25.-27. Oktober 1965), Konferenzbeitrag gem. mit Holger Englerth bei ›Spannungsfelder. Die deutschsprachige Literatur im Kalten Krieg 1947-1968‹, Institut für Germanistik der Universität Wien, Juni 2013.

Ehrenamt zwischen Engagement, Instrumentalisierung und Selbstregulierung; Preisrede im Landhaus Tirol, Innsbruck, März 2013.

2012

Gewalt als mehrdimensionales Phänomen in ausgewählten Werken von Marlen Haushofer und Margit Schreiner - Eine Analyse im Kontext (neoliberaler) Gouvernementalität; Konferenzbeitrag bei 3. ›Studierendenkongress der Komparatistik‹, LMU München , April 2012.

2011

Eislandschaft als Ort des Mythos und der Reproduktion von ‚Männlichkeit‘, Konferenzbeitrag bei ›2. Studierendenkongress der Komparatistik‹, Universität Bonn, Mai 2011.

2007

Gender meets Body; Diskussionsbeitrag, Interdisziplinärer Workshop mit Anne Fausto-Sterling, Referat Genderforschung, Universität Wien, Mai 2007.

Preise / Auszeichnungen

2013 Preisträgerin des Maria Ducia- Forschungspreises der Universität Innsbruck

2013 Feministische Förderung der ÖH Wien

05-07/2010 Stipendium für kurzfristiges wissenschaftliches Arbeiten, Universität Wien

Publikationen (Auswahl)

Kolik Spezial. #WaskannLiteratur. Hg. gem. mit JENNY, Kristin; MÜLLER, Manfred; ÖTTL, Johanna. Wien: Kolik 2020.

Der germanistischen Forschung auf die Sprünge helfen. Agenden der Österreichischen Gesellschaft für Literatur in Hinblick auf die Germanistik, gem. mit Holger Englerth. In: MICHLER, Werner (Hg.): Übertragen – Vermitteln – Übersetzen (=Stimulus. Österreichischen Gesellschaft für Germanistik Bd. 24). Wien: Praesens Verlag, geplante Veröffentlichung 2020.

Kontinuität nach dem Wendejahr 1989 - Die kulturpolitischen Agenden der Österreichischen Gesellschaft für Literatur am Beispiel ČSSR. In: SCHMOLLER, Hildegard; KUNŠTÁT, Miroslav (Hg.): Vom 20. Jahrhundert ins neue Jahrtausend – Österreich und die Tschechoslowakei/ Tschechien 1986-2016. (=Schriftenreihe der Ständigen Konferenz österreichischer und tschechischer Historiker zum gemeinsamen kulturellen Erbe Bd. 4.), geplante Veröffentlichung 2020.

Ausgangspositionen und Ergebnisse einer Publikumsbefragung der österreichischen Häuser der Literatur (mitSprache) ›Literatur – Ideal und Gesellschaft. Enquete zur Literaturvermittlung in Österreich (2016)‹, gem. mit Regina Pintar und Katharina Perschak. Abrufbar unter: <http://www.mit-sprache.net/projekte>, veröffentlicht 2019.

Der Spagat des Otto Breicha. Agenden des Literaturvermittlers, Publizisten und Fotografen Otto Breicha. In: LOPUSCHANSKYI, Jaroslav; RADCHENKO, Oleh (Hg.): Komparatistische Forschungen zu österreichisch-ukrainischen Literatur-, Sprach- und Kulturbeziehungen Bd. 7. Drohobytsch/Graz: Universität Drohobytsch 2019, S. 133-146.

Über die Trennwand. Die kulturpolitische Agenda der Österreichischen Gesellschaft für Literatur in den 1960er-Jahren am Beispiel Ungarn. In: SÁNDORFI, Edina; SATA, Lehel (Hg.): Grenzenlosigkeit. Transkulturalität und kreative Schreibweisen in der deutschsprachigen Literatur (=Pécser Studien zur Germanistik Bd. 8). Wien: Praesens Verlag 2017, S. 131-155.

Inszenierung: Ost Roman West. Das II. Round-Table-Gespräch der Österreichischen Gesellschaft für Literatur: ‚Unser Jahrhundert und sein Roman‘ (25.-27. Oktober 2015), gem. mit Holger Englerth. In: STOCKER, Günther; ROHRWASSER, Michael: Spannungsfelder. Zur deutschsprachigen Literatur im Kalten Krieg (1945-1968). Wuppertal, Wien: Arco 2014, S. 67-101.